

Medieninformation

520/2018
Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
6. September 2018

Landeshauptstadt Dresden

Brandstiftung

Zeit: 05.09.2018, 10.55 Uhr
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Gestern Mittag haben Unbekannte im Keller eines Mehrfamilienhauses am Emerich-Ambros-Ufer ein Feuer gelegt.

Die Täter brachen die Tür zum Keller auf und zündeten verschiedene Gegenstände an. Durch die Flammen entstand Schaden im Keller. Ein Übergreifen auf weitere Etagen konnte durch die Feuerwehr verhindert werden. Zur Höhe des Sachschadens liegen keine Angaben vor. Verletzt wurde niemand. (sg)

69-Jährigen überfallen

Zeit: 05.09.2018, 18.30 Uhr
Ort: Dresden-Prohlis

Gestern Abend haben Unbekannte einen Mann (69) auf der Gamigstraße überfallen.

Der 69-Jährige war mit seinem Rollator unterwegs, als er von hinten gestoßen wurde und stürzte. Dabei verletzte er sich leicht am Arm. Im Anschluss stahlen ihm die Unbekannten zwei Tüten mit Fleischwaren im Wert von knapp 20 Euro. (sg)

Einbruch in Firma

Zeit: 03.09.2018, 17.30 Uhr bis 05.09.2018, 06.30 Uhr
Ort: Dresden-Lausa/Friedersdorf

Unbekannte sind in eine Firma an der Straße Am Promigberg eingebrochen.

Die Täter drangen durch ein Fenster ein und durchsuchten die Räume. Sie stahlen rund 400 Euro Bargeld und verschiedene Firmenschlüssel. Darüber hinaus nahmen sie einen verschlossenen Tresor mit Firmenunterlagen mit.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Zum Wert des Diebesgutes liegen noch keine Angaben vor. Der Sachschaden wurde auf rund 5.000 Euro beziffert. (sg)

Einbruch in Ticketshop

Zeit: 04.09.2018, 21.00 Uhr bis 05.09.2018, 07.45 Uhr
Ort: Dresden-Innere Altstadt

In der Nacht zum Mittwoch sind Unbekannte in einen Ticketshop in einem Einkaufscenter an der Webergasse eingebrochen.

Die Täter hebelten die Eingangstür zum Shop auf und durchsuchten einen Büroschrank. Entwendet wurde nach derzeitigen Erkenntnissen nichts. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 200 Euro beziffert. (sg)

Schmuck und Medikamente gestohlen

Zeit: 04.09.2018, 21.30 Uhr bis 05.09.2018, 14.45 Uhr
Ort: Dresden-Prohlis

Unbekannte sind auf der Georg-Palitzsch-Straße in einen Opel Astra eingebrochen. Sie schlugen eine Scheibe ein und stahlen Modeschmuck und Medikamente aus dem Innenraum. Der Wert des Diebesguts beläuft sich auf etwa 50 Euro. Der Sachschaden beträgt rund 150 Euro. (sg)

Geld aus Wohnung entwendet

Zeit: 05.09.2018, 07.30 Uhr bis 16.55 Uhr
Ort: Dresden-Johannstadt

An der Reißigerstraße sind Unbekannte in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses eingebrochen. Sie gelangen durch Aufhebeln der Tür in die Räume und entwendeten Bargeld und Schmuck im Wert von rund 1.200 Euro. Bei dem Versuch, in eine weitere Wohnung einzubrechen, scheiterten die Täter. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. (sg)

Businsassen bei Unfall verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 05.09.2018, 16.15 Uhr
Ort: Dresden-Seidnitz

Bei einem Unfall auf der Altenberger Straße sind am Mittwoch vier Insassen eines Busses verletzt worden. Eine 83-Jährige kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus.

Ein unbekannter Pkw befuhr die Altenberger Straße aus Richtung Schandauer Straße. Am Altenberger Platz beachtete er nicht den von der Enderstraße kommenden Linienbus und fuhr vor ihm geradeaus weiter auf der Altenberger Straße. Um eine Kollision zu vermeiden, führte der Fahrer (36) des Busses eine Gefahrenbremsung durch. Mehrere Insassen kamen dabei zu Fall. Der Pkw entfernte sich ohne Anzuhalten

vom Unfallort.

Wer kann Angaben zu dem Pkw machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Landkreis Meißen

Lkw mit manipulierter Abgasanlage gestoppt

Zeit: 05.09.2018, 07.15 Uhr
Ort: Wilsdruff; BAB 4

Mittwochmorgen haben Dresdner Polizeibeamte einem Lkw Scania (Fahrer 40) die Weiterfahrt untersagt, weil an dessen Abgasanlage manipuliert worden war.

Die Beamten stoppten den 40-Jährigen, weil er während der Fahrt ein Handy benutzte. Im Rahmen der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass an der Adblue-Anlage eine Vorrichtung angebracht worden war, die zu einem erhöhten Stickoxidgehalt in den Abgasen führte. Der Scania konnte damit die vorgeschriebene Abgasnorm nicht erfüllen. Weiterhin ergab sich der Verdacht, dass auch am Tacho des Lkw manipuliert worden war.

Dem 40-jährigen weißrussischen Staatsangehörigen wurde die Weiterfahrt mit dem Lkw untersagt und er musste eine Sicherheitsleistung hinterlegen. Die Beamten fertigten Straf- und Ordnungswidrigkeitenanzeigen sowohl gegen den Fahrer als auch gegen die Halterfirma. (sg)

Beim Überholen zusammengestoßen

Zeit: 05.09.2018, 21.36 Uhr
Ort: Lommatzsch

Auf der S58 zwischen Scheerau und Lommatzsch ist es am Mittwochabend zu einem Unfall gekommen.

Ein Hyundai Tucson (Fahrer 55) war hinter einem Mazda 3 (Fahrer 38) in Richtung Lommatzsch unterwegs. Etwa 300 Meter vor dem Ortseingang setzte der Hyundai zum Überholen an. Auf Höhe des Mazda scherte dieser ebenfalls zum Überholen aus. Beide Autos stießen zusammen. Der Sachschaden beträgt rund 8.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (sg)

Mit Alkohol am Steuer

Zeit: 05.09.2018, 23.20 Uhr
Ort: Lampertswalde

Polizeibeamte haben am Mittwoch auf der S99 zwischen Weißig am Raschütz und Blochwitz den Fahrer (30) eines Sprinters kontrolliert.

Dabei stellten sie fest, dass der 30-Jährige unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,72 Promille. Daraufhin wurde die Entnahme einer Blutprobe veranlasst und der Führerschein des Mannes sichergestellt. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

In Königstein gab es kein verdächtiges Ansprechen von Kindern

In den zurückliegenden Tagen erreichten die Polizeidirektion Dresden mehrere Hinweise zum verdächtigen Ansprechen von Kindern in verschiedenen Ortschaften.

In dem Zusammenhang prüften Ermittler auch die Aussagen zweier Schülerinnen einer Grundschule in Königstein. Sie hatten behauptet, dass sie ein unbekannter Mann am Dienstagmittag aus einem dunklen Kleintransporter angesprochen und Süßigkeiten angeboten hatte (*siehe Medieninformation der PD Dresden vom 05.09.2018*).

Die Ermittler sind sich inzwischen sicher, dass es die beschriebene Situation nicht gab. Diese Einschätzung ist das Ergebnis erneuter Befragungen sowie einer gemeinsamen Vor-Ort-Begehung des vermeintlichen Tatortes mit den Kindern, woraus sich mehrere Widersprüche in den Aussagen ergaben.

Die polizeilichen Ermittlungen sind abgeschlossen. (tg)

Radfahrer verletzt

Zeit: 05.09.2018, 18.30 Uhr
Ort: Pirna

Bei einem Unfall auf der Brückenstraße ist am Mittwoch ein Radfahrer (63) schwer verletzt worden.

Ein 71-Jähriger fuhr mit seinem Pkw aus Richtung Pirna-Copitz auf der Brückenstraße über die Elbe. An der Ampelkreuzung zur Brückenstraße Richtung Zentrum stieß er mit dem 63-jährigen Radfahrer zusammen. Dieser wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. (sg)

Parkscheinautomat beschädigt

Zeit: 04.09.2018, 03.00 Uhr
Ort: Heidenau

In der Nacht zum Dienstag haben Unbekannte versucht, den Parkscheinautomaten auf dem Besucherparkplatz des Barockgarten Großsedlitz aus seiner Verankerung zu reißen. Dies gelang ihnen nicht, jedoch wurde die Stahlkonstruktion beschädigt. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt. (sg)

Trunkenheit am Steuer

Zeit: 05.09.2018, 15.50 Uhr

Ort: Pirna

Bei der Kontrolle eines Nissan Qashqai auf dem Steinplatz haben Beamten des Polizeireviers Pirna eine alkoholisierte 53-Jährige festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von fast 1,6 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher. (sg)

Zeugen zu fremdenfeindlicher Tat gesucht

Zeit: 05.09.2018, 17.00 Uhr
Ort: Sebnitz

Das Staatsschutzdezernat der Dresdner Polizei ermittelt derzeit in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt Sachsen wegen einer gefährlichen Körperverletzung. Die Ermittler unterstellen dem unbekanntem Täter Fremdenfeindlichkeit als Motiv für seine Tat.

An der Lange Straße schubste ein Unbekannter einen 20-jährigen Syrer von hinten und rief dazu "Ausländer raus". In der Folge schlug der Angreifer mit einer Eisenkette, die an seinem Hosenbund eingehangen war, auf den syrischen Staatsbürger ein. Der 20-Jährige erlitt dabei Verletzungen am Kopf.

Der Täter wird als ca. 170 cm großer Deutscher mit kräftiger Statur beschrieben. Er hat vorn Glatze, hinten die blonden Haare zu einem Zopf gebunden und einen langen blonden Bart. An einem Ohr trägt er sowohl kleinere Ohrringe als auch einen Tunnelohrring. Der Mann ist mindestens 30 Jahre alt.

Die Polizei fragt:

Wer kennt die beschriebene Person? Wer kann Angaben zu der beschriebenen Tathergang machen. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (tg)

Wohnungseinbruch

Zeit: 05.09.2018, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort: Neustadt i. Sa., OT Rückersdorf

Gestern Vormittag sind Unbekannte in eine Wohnung an der Oberdorfstraße eingebrochen. Sie stahlen unter anderem etwa 1.000 Euro Bargeld und ein Portmonee. Wie die Täter in die Wohnung gelangten ist derzeit unklar. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. (sg)